Markt der Möglichkeiten

Zum Nachmittag des Ehrenamtes präsentierten sich 65 Vereine, Einrichtungen und Hobbykünstler am Taufkirchener Bürgerpark

Feuer machen ohne Feuerzeug

Fotos: til

Taufkirchen – Das Ambiente hätte nicht schöner sein können, vor allem als die Sonne endlich am Nachmittag herauskam. Erstmals wurde am Taufkirchener Bürgerpark und am Busbahnhof zum Markt der Möglichkeiten am Nachmittag des Ehrenamtes eingeladen. Hier konnten sich Vereine, Einrichtungen und Hobbykünstler vorstellen, ihre Arbeit und ihre Angebote präsentieren.

Mit dem JuLiTa-Chor der Liedertafel und der Bläsergruppe der Realschule sowie dem Sänger Ben Patschky wurde die Veranstaltung musikalisch eröffnet. Bürgermeister Franz Hofstetter freute sich über die Vielfalt, die das gemeindliche Ehrenamt abdeckt und das abwechslungsreiche Angebot. Das Ehrenamt sei der Puls einer Gesellschaft, betonte er. Insbesondere in Zeiten, in denen immer mehr Menschen vereinsamen. Bei Interesse könne der Markt der Möglichkeiten zu einer regelmäßigen Veranstaltung werden, erklärte er und verwies auf einige besonders interessante Darbietungen.

Organisiert wurde der Markt vom Netzwerk „Get – Gemeinsam tafeln" unter Federführung von Christine Schick, die erkrankt war, sodass Ulf Heitmann, die Gäste begrüßte.

Im Anschluss könnten sie zwischen saftig grünen Bäumen, mäanderförmigen Bachläufen, an deren Ufern blaue Iris blühten und sich Enten tummelten, spazieren gehen und sich mit den Vereinsvertretern und Kunstschaffenden in aller Ruhe unterhalten. Auch sportlich aktiv werden konnten sie beim Bewegungsparcours, Kicken mit der BSG, Tanzen mit dem TSV oder Bogenschießen mit dem BSV. Wer Lust hatte, lauschte den Trommelrhythmen von Elikia, verewigte seine Wünsche für die Welt bei der KAB auf einem großen Puzzle, lernte Feuer machen oder bastelte mit der Montessori Schule und malte mit den Kultur-Helden. Schöne Sachen wurden zum Kauf angeboten: Genähtes, Gemaltes, Gedrechseltes, Gesägtes oder Verglastes. Und auch Feuerwehr, DRLG und Helfer vor Ort waren mit ihren Einsatzgeräten vertreten. til

Genähtes gab es zu kaufen

Sporteln mit dem TSV

Realschüler und die Sänger des Jugendchores der Liedertafel spielten auf, Bürgermeister Franz Hofstetter (9.v.l.) eröffnete den Markt

Foto: til